

Kreis Augsburg

iPads verschlanken Ratsarbeit

[27.11.2013] Schritt für Schritt kommt der Landkreis Augsburg der digitalen Gremienarbeit näher: Bereits über die Hälfte der Kreisräte erledigen ihre kommunalpolitische Arbeit papierlos.

Um die Zusammenarbeit zu vereinfachen und sich von der Papierflut zu befreien, beschloss der Landkreis Augsburg bereits im Jahr 2000, seinen Sitzungsdienst mit der Software-Lösung Session von Somacos zu organisieren. Unterstützt wurde die Kommune von LivingData, einem Tochterunternehmen der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB). Darauf aufbauend kam wenig später das Zusatzmodul SessionNet zum Einsatz. Wie Somacos mitteilt, stellt SessionNet dem Ratsgremium und den Bürgern Daten und Informationen online sicher und komfortabel zur Verfügung. Die erforderlichen Veröffentlichungs- und Sicherheitsstufen würden dabei natürlich eingehalten. 2010 ging man in Augsburg dann noch einen Schritt weiter: Mit dem Zusatzmodul Mandatos wurde den Ratsmitgliedern der mobile Zugriff auf alle relevanten Informationen, Sitzungsunterlagen und Kontakte ermöglicht – zu jeder Zeit, an jedem Ort und sogar offline. Mit der speziell für iPads entwickelten Mandatos-App können Sitzungsunterlagen gelesen und bearbeitet werden. Die Volltextsuche ermöglicht ein schnelles Auffinden aller benötigten Informationen. Um die digitale Zusammenarbeit für die Kreistagsmitglieder im Landratsamt Augsburg noch attraktiver zu machen, wurde der Kauf von Notebooks und iPads zeitweise bezuschusst und der Sitzungssaal mit WLAN ausgestattet. Mittlerweile erledigen 39 von 70 Kreisräten ihre kommunalpolitische Arbeit papierlos. Ulla Berger vom Sitzungsdienst Augsburg, die das Projekt von Anfang an begleitet hat, ist zufrieden: „Die Installation und Einführung aller Session-Komponenten verlief problemlos, auch wenn noch die eine oder andere Schulung erforderlich ist. Dank der Mandatos-App sind wir unserem Ziel – die Gremienarbeit ab Mitte 2014 komplett in digitaler Form zu führen – einen großen Schritt näher gekommen. Die hohe Akzeptanz bei den Kreisräten bestätigt unsere Entscheidungen. Die digitale Gremienarbeit verschlankt und beschleunigt nicht nur die Arbeitsabläufe bei Ratsmitgliedern und im Sitzungsbüro, sondern senkt gleichzeitig auch die Kosten. Errechnet wurde eine mögliche Einsparung von bis zu 40.000 Euro für Papier- und Druckkosten.“

(CS)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, LivingData, Kreis Augsburg,